

Betreff: Eien kurze Geschichte der Informatik-Zeit seit 1998

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 14.07.2021, 22:34

An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, svaaargau@sva-ag.ch, info@kapo.ag.ch, info@fedpol.admin.ch, Elisabeth.Bauhofer@ag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marco.spring@ag.ch, michael.ritter@kapo.ag.ch, AarauEPD <EPD.Aarau@pdag.ch>, Küng Walter GKABGAAR <Walter.Kueng@ag.ch>, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, direktion@bger.ch, "Kanzlei@bger.ch" <Kanzlei@bger.ch>, info@interpol.int, kb3.bern@helsana.ch, 2009@marclandolt.ch, contact.center@ch.abb.com, info@oniko.ch, interface@internil.net, support@hostpoint.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, marianne.gisi@pdag.ch, impressum@coop.ch, 2009@marclandolt.ch, marc.landolt@0x8.ch

Guten Tag Herr Ritter

Eine Stellungnahme wäre echt nicht zu viel verlangt finde ich.

Guten Tag

ich habe den Herrn Wachmeister Michael Ritter schon duzende mal gefragt / gemailt ob er nicht endlich Stellungnahme machen könnte zu der Wohnungsdurchsuchung wo dann die Kantonspolizei zwei Stichwaffen auf meinen Esstisch gelegt hat obwohl die wussten, dass ich öfters mal in Suizid-Versuche getrieben werde. Vermutlich lief das mit dem Ian Murdoch so ähnlich...

1. von mutmasslich Herrn Ritter im Protokoll abgeänderter Tweet der erst nach der Änderung wie eine Drohung (StGB 180) ausgesehen hat
 2. Ich sei ein Alkaida Vergewaltiger Terrorist
 3. man müsse das Bankschliessfach bei der UBS auf Waffen kontrollieren
 4. keine Waffen drin aber der Herr Ritter fotografiert alle Serien-Nummern ab
- > somit gibt es Todeslisten für Datenträger

Es wäre echt nett wenn der Herr Ritter mal Stellungnahme machen könnte und nicht einfach wieder Fr. Dr. Hanno Anruft und ihr sagt man solle mir mehr Intelligenzmindernde Psychopharmaka verpassen oder mich wieder in die Psychiatrie sperren und meinen Psychischen Zustand noch mehr verschlimmern.

Die Datenträger enthalten Aussagen und Tagebücher zu Taten die mir die Familie Blum angetan haben nach dem ich 13 Jahre vor Snowden schon gemerkt habe dass da etwas mit den Netzwerken bei ABB Flexibler Automation AG nicht stimmt. Das Puzzle (was ich damals noch nicht gelöst hatte) war, dass mit Philipp L scher die einzigen drei ABB CHFAC Mitarbeiter mit dem Server-Passwort in der Lavine umgekommen sind war ein "EDV-Capture the Flag /Game/" durch mutmasslich die Zürich Versicherung. Die wussten logischerweise, dass ich das irgendwann lösen würde, also hat die Staatsanwaltschaft 2013 geholfen das zu vertuschen, vermutlich für Schmiergelder der Zürich Versicherung.

Danach werde ich auch aus Agglo Aarau da platziert vermutlich um die Situation unter Kontrolle zu haben, dummerweise wenn man das mit einem Autisten macht wird er das Puzzle dann dennoch lösen auch nach dem was mir Blums 2001 angetan haben wo die mich ja "zufälligerweise" passend auf das psychologische Profil eines autistischen Nerds mit Inselbegabung auf Informatik angelockt haben.

WICHTIG: Falls ich draussen erschossen werde oder sonst irgendwie umkomme:

Falls Ihr irgendwie z.B. mit Informatik begabt seid, sobald die das auch wissen (Action Recognition am Arbeitsplatz Computer) wird's jeweils so ein "Bisschen" mühsam. Ich bin sowieso schon auf deren Abschlusssliste, also falls ich "zufällig" und mitten im Wald von einem "zufällig" herunterfallenden Konzertflügel erschlagen würde würde ich als einer der ältesten der 1979 BEZ Aarau Klassen wegfallen, dann haben die "netten" alten weissen Herren [1] und "netten" alten hohlen Damen [2]

"falls JA" [Demoscene Insider Witz]: mir DEUCHT, dass diese injecteten Autotexte dann jeweils eine Option auf einen Rechtsartikel wären wie z.B. ein StGB 180, was dann auch irgendjemanden mit RechtsVerdreher Abteilung implizieren würde.

[2] hohe Dame = Studenten-Verbindungs-Bezeichnung

Vernunft Modus:
die ganze Blackhat-Scheisse wäre autopoietisch implementiert

- autopoietisch (Adjektiv) = so etwas wie ein Kettenbrief der unterbrochen werden muss weil wir sonst den Planeten noch mehr an die Wand fahren, der der den "KettenBrief" aber unterbricht oder das mindestens versucht hat dann so "ein Bisschen" Probleme...

<https://www.mixcloud.com/couchsofa/couchsofa-vs-zaunei-als-k%C3%BCnstler-distanziere-ich-mich-von-diesem-set-live-auf-der-tcp2017/>

pPS: wer nicht mehr in diesem Verteiler sein möchte bitte kurz sagen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Guten Tag

@ Jüngere: nicht's machen! keine Fragen stellen! Wenn ich recht habe würdet Ihr auch auf deren Todesliste kommen ...

@Steueramt:

= = = = =

es kam keine BestätigungsMail und Easy Tax crasht bei einem neu installierten Computer und lässt mich die Bestätigung nicht drucken, könnten Sie mal kontrollieren, ob die Daten im Server eingegangen sind weil bestätigungsmail ist auch nicht gekommen oder ob die Zürich Versicherung auch den Server-Teil gehackt hat?

<https://github.com/HackersCardgame/EasyTaxIstEinSchlachthof>

marc@DESKTOP-B99KF62:~/EasyTaxIstEinSchlachthof\$ git rev-parse HEAD
2728cb59b592d4f5b6c155cfd0fd452625dd438f

hahaha-GackersCardgame <- ich: sorry, wenn ich als einzelner keine Chance gegen einen 43 Mia Konzern habe, muss ich mich deswegen nicht minderwärtig fühlen. Das war nie als "Fair Game" vorgesehen. Da müssten die Herren die dieses "Spiel" spielen sich bzw. ihre Seele mal selber im Spiegel anschauen...

Kann es sein, dass IV Empfänger irgend in einem Buchhaltungssystem zur Zielperson ausgeschrieben werden und wer einen IV Empfänger ermordet oder in den Suizid treibt bekommt anteilig seine IV, bzw. wird dann unter den Mördern aufgeteilt.

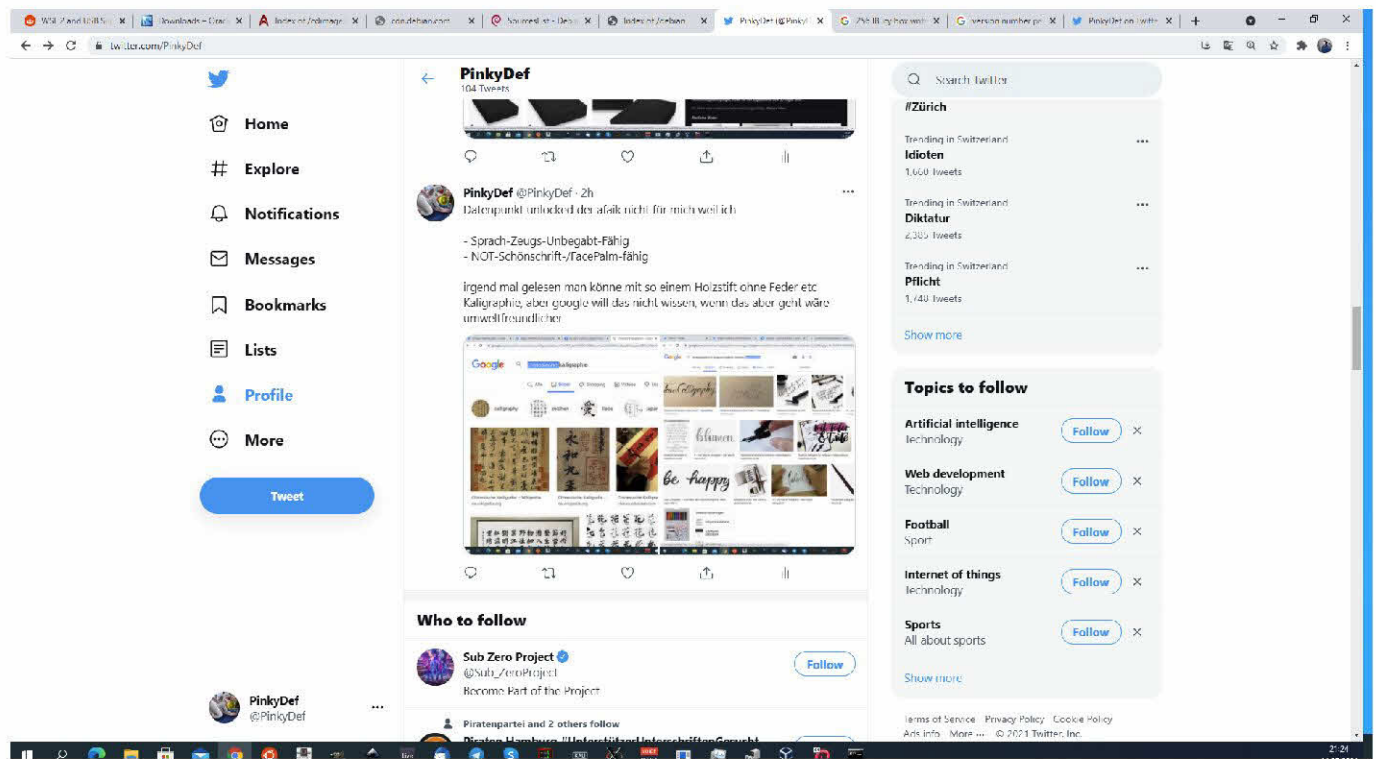
Falls dem so wäre müsste man das ja irgendwie in den Finanzbüchern nachvollziehen können, selbst wenn etwas wie diese Arbeit [1] bzw. so ähnliche Algorithmen für Finanzen verwendet würde.

Da wäre auch nicht zu erwarten, dass dieses "Spiel" die 1980er Generation spielt, sondern das wären ältere Menschen.

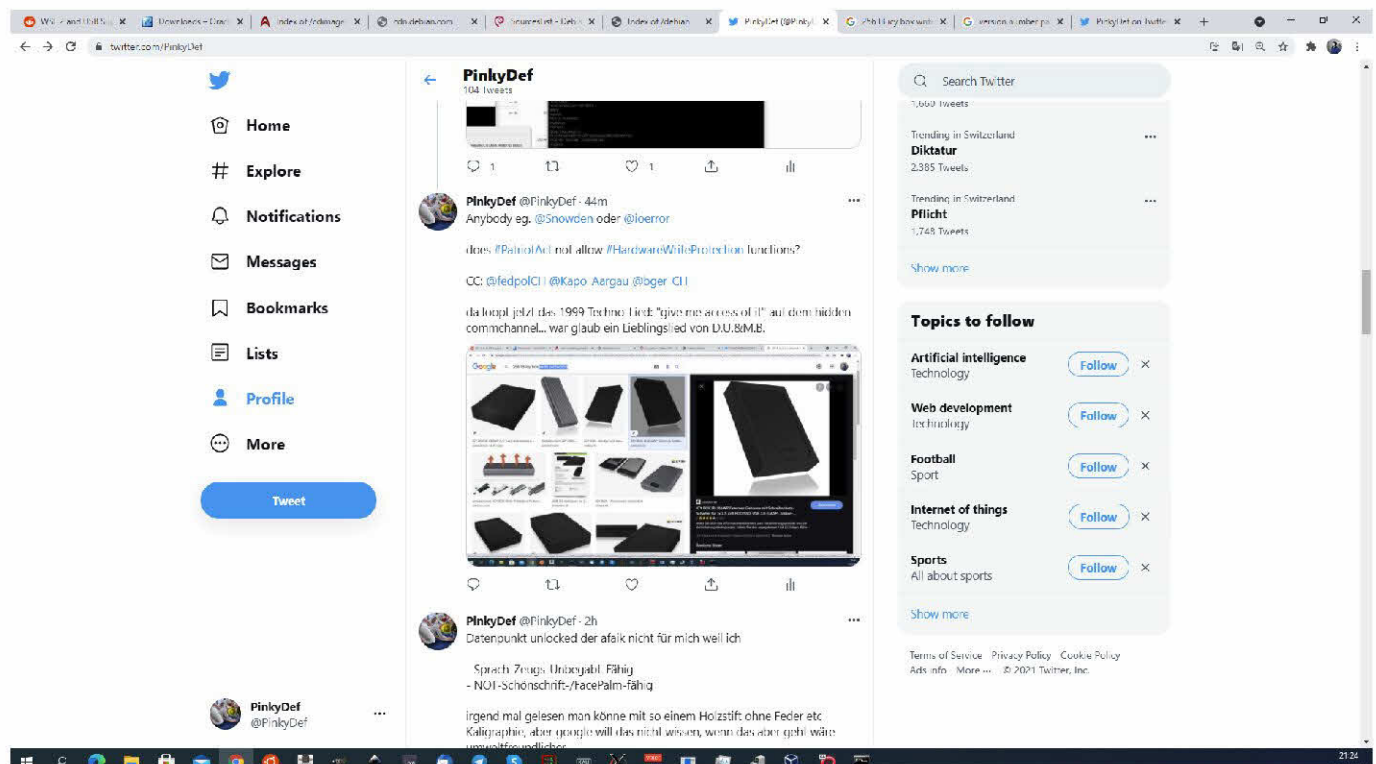
[1] Philip Lüscher: "Applying Ant Colony Optimization Methods in an Artificial Chemistry Context to Routing Problems"

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

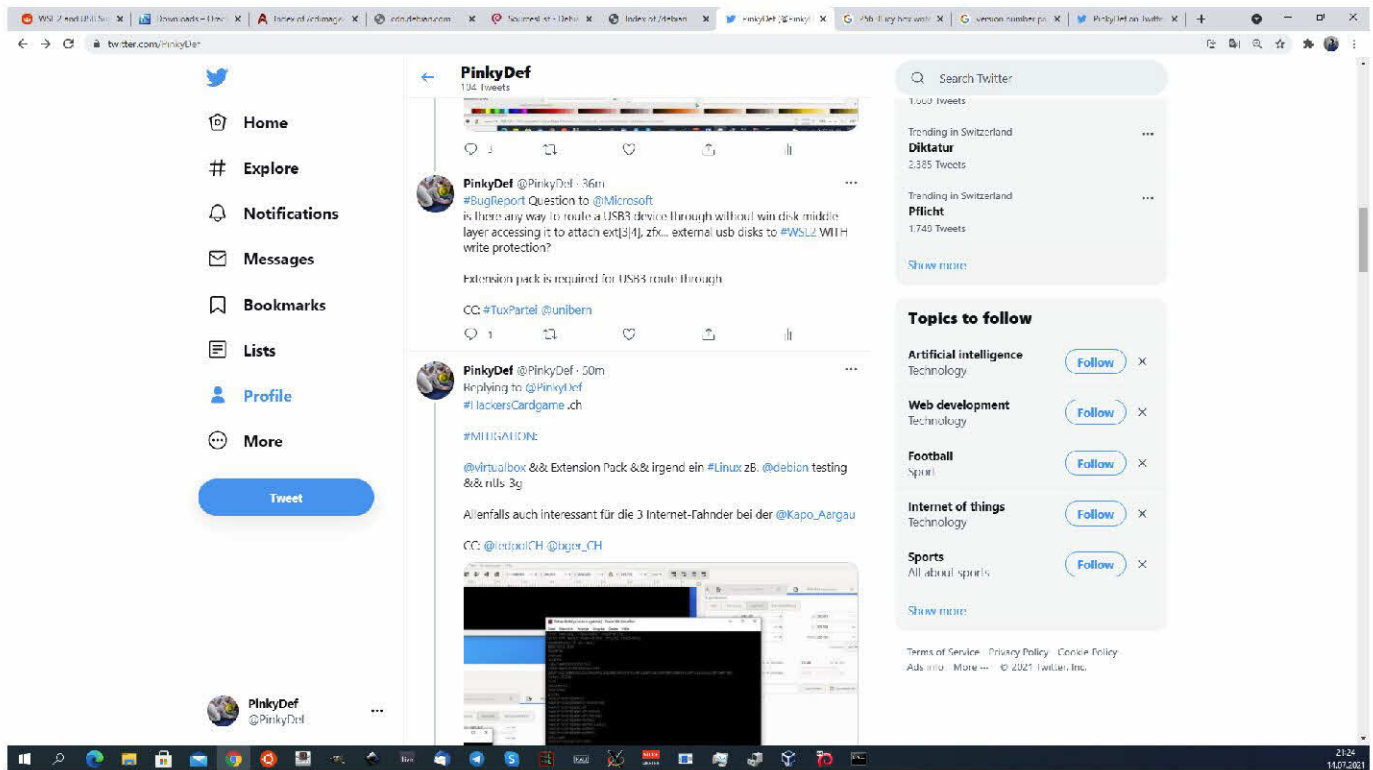
— 05.PNG —



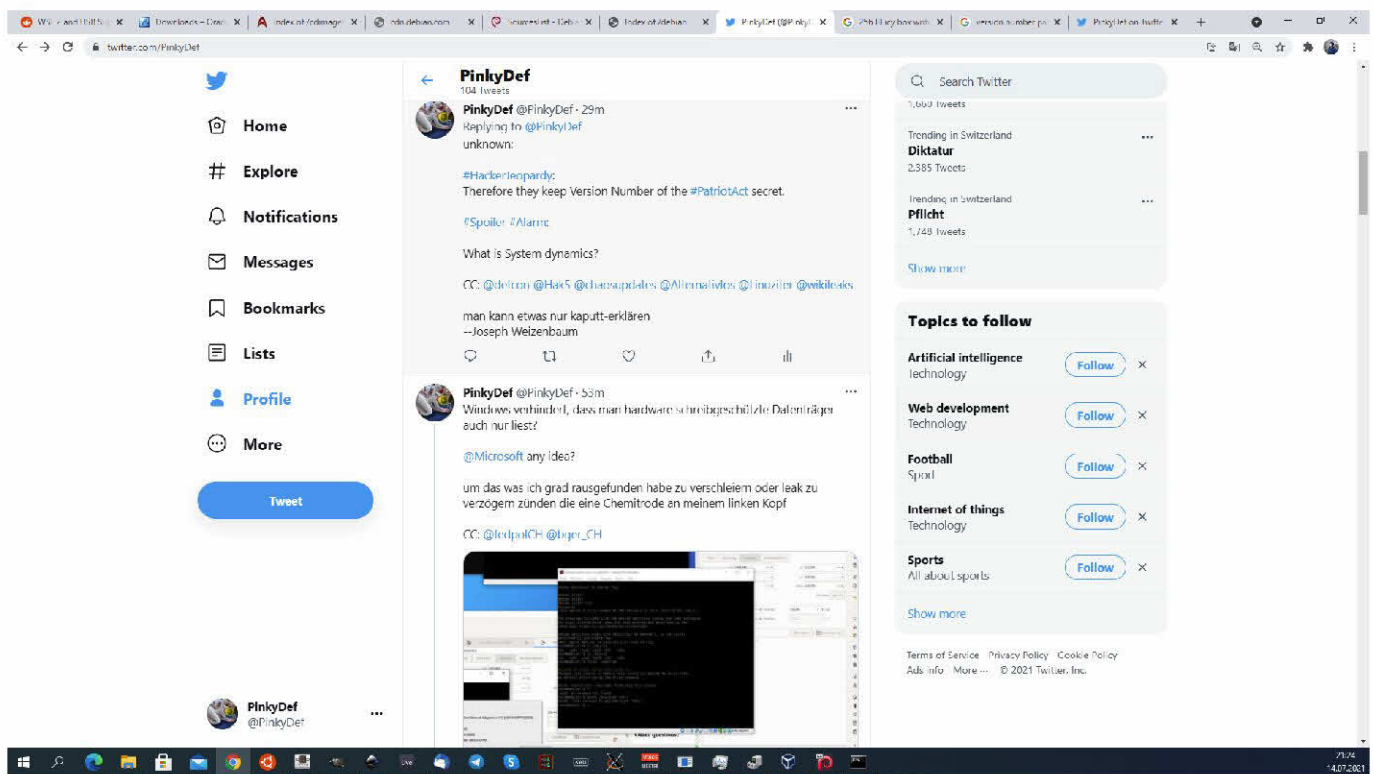
— 04.PNG —



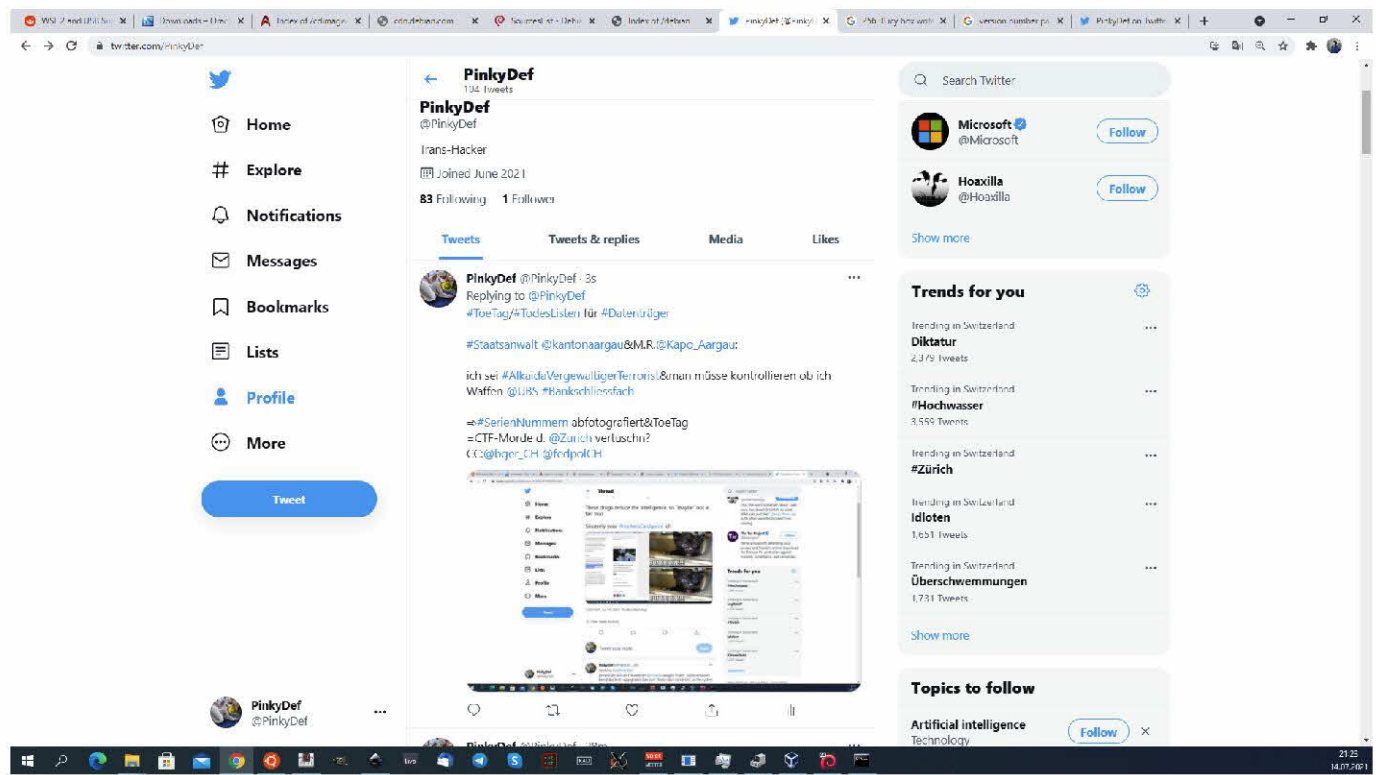
— 03.PNG —



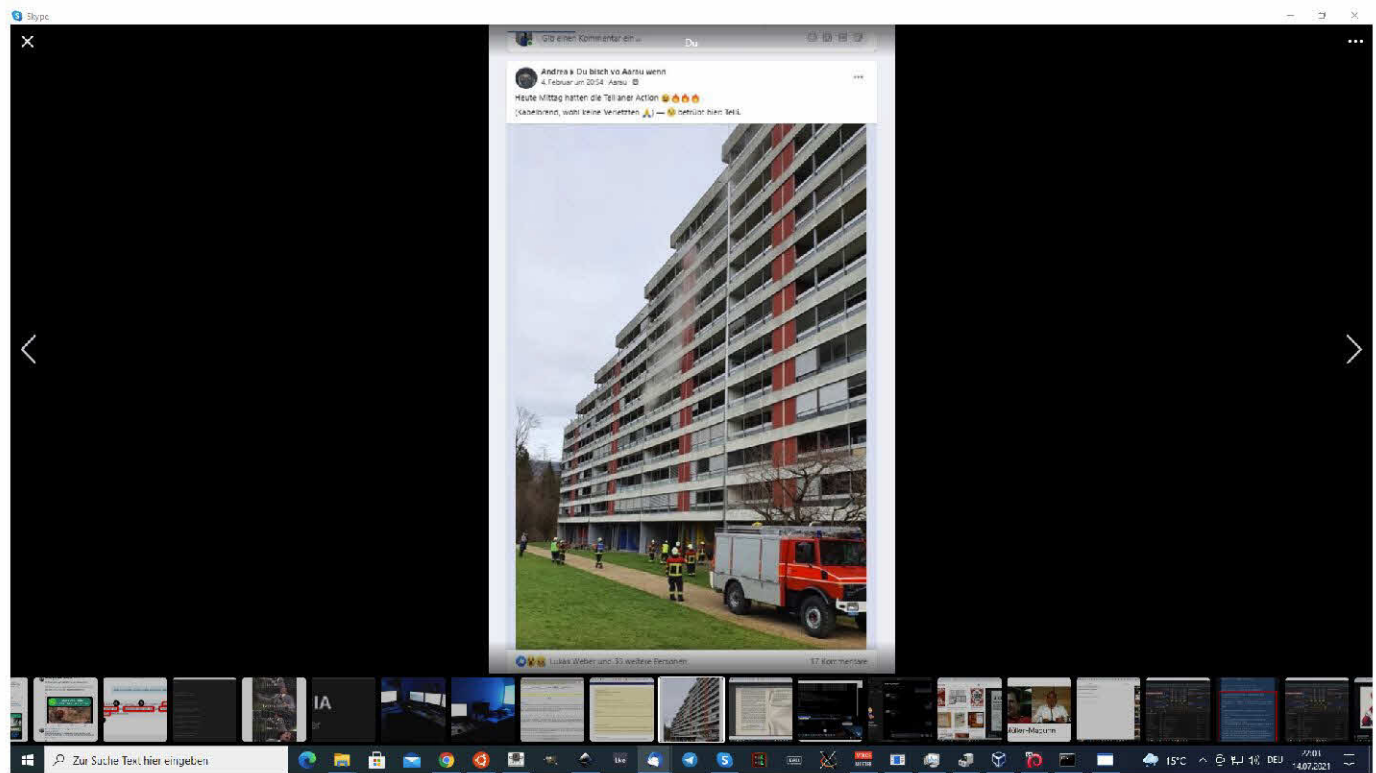
— 02.PNG —



— 01.PNG —



—KabelBrand---Hust.PNG



—irgend-so-etwas-vermutlich-wo-dann-die-ladezyklen-forciert-werden.PNG

Wikipedia-Artikel: Samsung Galaxy Note 7

Warnhinweis des ÖPNV-Unternehmens Lynx in Orlando, USA

teilweise auch Explosionen des AKKUS beim Ladevorgang gekommen war,^[3] wobei die Zellen von SDI und ATL stammten.^[4] Daraufhin startete Samsung eine Rückrufaktion. Laut Samsung seien 0,1 Prozent aller verkauften Geräte mit dem Fehler behaftet. Samsung bot jedem, der bereits ein Gerät besitzt, einen kostenlosen Austausch gegen ein neues Gerät an.^[5] Das Gerät soll bis zum Tag des Rückrufs in zehn Ländern rund 2,5 Millionen Mal verkauft worden sein.

Aufgrund der potenziellen Brand- und Explosionsgefahr gab die US-Luftfahrtbehörde (FAA) am 8. September 2016 die Empfehlung heraus, das Gerät während eines Fluges nicht in Betrieb zu haben oder an Bord aufzuladen,^[6] die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) folgte tags darauf.^[7] Verschiedene Fluggesellschaften, darunter die Lufthansa, untersagten die Benutzung des Note 7 an Bord ihrer Flugzeuge.^[8]

Die von Samsung gestartete Rückrufaktion gestaltete sich indes schwierig, da defekte Lithiumbatterien bzw. Geräte mit solchen im Lufttransport generell verboten sind.^[9] Um die weltweite Auslieferung der nach eigenen Angaben sicheren Ersatzmodelle sicherzustellen, sah Samsung sich veranlasst, deren Verpackungen mit einer speziellen Kennzeichnung zu versehen, damit diese von den zuvor ausgelieferten fehlerhaften Modellen unterschieden werden konnten.^[10]

Technische Spezifikationen:

- Hauptkamera:** Foto: 12 MP, Video: 2160p30 fps, 1080p@60 fps, optische Bildstabilisierung und Zeitlupenaufnahmen mit 720p240fps, 1080p@60fps, Bildsensor: 1/2.6" BSI-CMOS, Sensor – Sony IMX-240
- Frontkamera:** 5 MP, 2560×1440 Pixel, 1440p-Video, f1.9
- Aktuelles Betriebssystem:** Android 6.0.1 „Marshmallow“ mit TouchWiz 4.0
- Prozessor:** Exynos 8890 (Octa-Core)
- RAM:** 4 GByte LPDDR4
- Grafikprozessor:** Mali-T880 MP12
- Interner Speicher:** 64 GB, via microSD-Karte um maximal 256 GB erweiterbar
- Konnektivität:**
- Anschlüsse:** USB-Typ C
- Akkumulator:**
- Typ:** Lithium-Ionen-Akkumulator mit

Anhänge:	
05.PNG	558 KB
04.PNG	402 KB
03.PNG	369 KB
02.PNG	328 KB
01.PNG	397 KB
KabelBrand---Hust.PNG	1.2 MB
irgend-so-etwas-vermutlich-wo-dann-die-ladezyklen-forciert-werden.PNG	733 KB